

Pressemitteilung

Frankfurt, 15. April 2021

Branchenrotation begünstigt Finanzwerte

Die Branchenrotation, die seit dem vierten Quartal 2020 Finanzwerte gegenüber dem breiten Markt nach oben trug, setzte sich auch im ersten Quartal des neuen Jahres fort, wovon insbesondere Banktitel profitierten. Anleger, die an der Finanzwirtschaft partizipieren wollen, sollten sich Asset Manager genauer ansehen.

Jeder Aktienanleger, dessen Portfolio sich am MSCI World ausrichtet, investiert nicht nur in real-, sondern auch in finanzwirtschaftliche Unternehmen. Die Finanzwirtschaft ist als zweitstärkste Position sogar überdurchschnittlich stark im MSCI World repräsentiert. „Die strategische Asset Allokation einer globalen Aktienanlage kommt an einem Exposure in Finanzwerten nicht vorbei“, so Michael Klimek, Portfoliomanager der Vermögensmanagement Euroswitch. Für die taktische Allokationsentscheidung hinsichtlich der Finanztitel stellt sich die Wahl zwischen Banken, Versicherern sowie Kapitalmarktdienstleistern. Letztere lassen sich entlang der Kapitalmarktstruktur einteilen: Auf der Sellside sind dies Investmentbanken, auf der Buyside Asset Manager und zwischen Buy- und Sellside: Börsen. Hinzu kommen Sonderdienstleister wie Custodians. Die zahlenmäßig größte Gruppe bei den Kapitalmarktdienstleistern sind Asset Manager. „Erträge von Asset Managern sind in der Regel verlässlicher in die Zukunft extrapolierbar als dies bei Investmentbanken der Fall ist, was für die Investmentanalyse bzw. -entscheidung von Vorteil ist“, erklärt Klimek.

Asset Manager weniger gefährdet als Banken und Versicherer

Asset Management unterscheidet sich fundamental von den beiden größeren Finanz-Subsektoren. Bankspezifische Risiken hängen von Konjunktur (Kreditausfälle) und Zinspolitik (Zinsmarge) ab. Versicherer sind mit Naturrisiken konfrontiert (Personenversicherer mit Unfällen, Langlebigkeit und anderen biometrischen Risiken, Sachversicherer mit Feuer, Sturm, Hagel, Naturkatastrophen, Pandemien). Aufgrund der Kopplung ihrer Erträge (Management fees) an den Bestand der verwalteten Kundengelder ist das größte unternehmerische Risiko von Asset Managern indessen die Entwicklung des Kapitalmarktes. „Wer als Anleger davon ausgeht, dass es in Zukunft mehr Naturkatastrophen geben wird als früher und dass der Kapitalmarkt auch weiterhin eine zunehmend wichtigere Rolle für die Refinanzierung von Unternehmen spielt als Banken, der wird sein Finanzwerteportfolio um Asset Manager ergänzen wollen“, ist sich Klimek sicher. Da Asset Manager insgesamt weniger als systemrelevant gelten, sind sie auch weniger kollapsgefährdet als Banken und Versicherer.

Hohes Beta bietet Chancen

Das für die Asset-Management-Branche typische Kapitalmarktrisiko äußert sich in einem für gewöhnlich hohen Beta börsennotierter Asset Manager. „Läuft der Markt nach oben, führt dies tendenziell zu Nettomittelzuflüssen und steigenden Erträgen für die Asset Manager, deren Bewertung dadurch überproportional steigt. Läuft indessen der Markt nach unten, verdüstert sich meistens das Bild für Asset Manager überproportional“, sagt Klimek. Wer davon ausgeht, dass der Kapitalmarkt sich auch weiterhin international verbreitern und vertiefen wird und eine langfristig steigende Kapitalmarktentwicklung unterstellt, kann das hohe Beta nutzen und auf mittlere bis lange Sicht

Pressemitteilung

Frankfurt, 15. April 2021

eine Outperformance des breiten Aktienmarktes erwirtschaften. „Diese Annahme wird gestützt von dem ungebrochenen demografischen Entwicklungstrend in der Welt, dem damit einhergehenden Vermögenswachstum und steigenden Bedarf nach Altersvorsorgeangeboten“, so Klimek.

Asset Manager im Aufwind

Der auf die Asset-Management-Branche spezialisierte ARC ALPHA Global Asset Managers ist der einzige Fonds, der ausschließlich in „reine“ Asset-Management-Unternehmen investiert. Er bildet diesen Teilmarkt der Finanzwirtschaft, auf Basis aktiver Titelselektion und risikostreuender Portfoliokonstruktion, in seiner gesamten Breite und Tiefe ab. „Der Fonds stellt ein Portfolio von börsennotierten Unternehmen dar, deren Aktivitäten ausschließlich oder überwiegend auf Asset bzw. Wealth Management als Dienstleistung für Kunden konzentriert sind und keine bzw. möglichst geringe Risiken, die für andere Finanz-Subsektoren spezifisch sind, beinhalten“, erläutert Klimek seine Strategie. Mit Erfolg. Die Outperformance des Fonds gegenüber den MSCI World auf Euro-Basis nach Kosten betrug im ersten Quartal fast 3 Prozentpunkte (12,27 % gegenüber 9,35 %). Aber auch Value-Fans kommen auf ihre Kosten. „Die Dividendenrendite liegt im Fonds bei durchschnittlich 3,9 %, vor dem MSCI World mit 1,9 % und den in Deutschland registrierten Finanz-Sektorfonds mit 2,1 %“, freut sich Klimek.

Über Vermögensmanagement EuroSwitch! GmbH:

Die Euroswitch verwaltet traditionelle und alternative Investmentstrategien. Sie bietet diese Strategien in Form von standardisierten und individuellen Managed-Accounts für das gesamte Kapitalmarktspektrum – von Absolute Return über nachhaltige Kapitalanlagen bis hin zur reinen Chancenorientierung. Darüber hinaus werden für das breite Publikum vier Dachfonds in abgestuften Varianten von sehr risikoarm bis hin zur reinen Aktienanlage geboten. Gegenwärtig verwaltet die Gesellschaft 150 Millionen Euro. Die Euroswitch ist als „Finanzportfolioverwalter“ gemäß §32 KWG von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und beaufsichtigt.

Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Monika Mossdorf

Dolphinvest Communications Ltd.

Telefon: +49 69 33 99 78 11

E-Mail: mossdorf@dolphinvest.eu

Pressemitteilung

Frankfurt, 15. April 2021

Disclaimer

Die enthaltenen Informationen stellen keine Anlageempfehlung oder sonstigen Rat dar. Die hier dargestellte Meinung ist die der Investmentexperten der Vermögensmanagement Euroswitch. Diese Meinung kann sich jederzeit ändern. Obwohl große Sorgfalt darauf verwendet wurde um sicherzustellen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen korrekt sind, kann keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen irgendwelcher Art übernommen werden wie für alle Arten von Handlungen, die auf diesen basieren. Herausgeber ist die Vermögensmanagement EuroSwitch! GmbH mit Sitz in der Schwindstraße 10, 60325 Frankfurt.